

Jahresbericht 2001

Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

Bericht zur Vollversammlung am 3. Juli 2002



Regionalentwicklung
Vorarlberg

Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg
Hof 4, 6861 Alberschwende
T: 05579/7171-0, Fax: -71, e-mail: leader@leader-vlbg.at
www.leader-vlbg.at

1. LEITGEDANKEN DES OBMANNS

Das Geschäftsjahr 2001 war das Jahr des Aufbaus und der **Festigung der organisatorischen und finanziellen Strukturen**. Gleichsam ist es uns in dem Jahr gelungen, nicht nur Strukturen anzulegen, sondern wir haben auch erreicht, arbeitsfähig zu sein. So dürfen wir z.B. einigermaßen stolz darauf sein, dass wir die erste Lokale Aktionsgruppe in Österreich sind, die finanzielle Mittel für laufende Projekte abgerufen hat. Das ist ein eindeutiges Indiz für unsere Effektivität und Zielstrebigkeit.



Es ist uns auch gelungen, die Projektideen in vernünftige Bündel zu bringen und dabei Voraussetzungen zu schaffen, sodass sich die Projekte gegenseitig stärken und die erfolgreiche Umsetzung weiter abgesichert wird.

Zu dieser Stärkung haben die **LEADER-Kreise** sehr wesentlich beigetragen. Sie tauschen die Erfahrungen zwischen den Projekten aus und verbinden und verstärken mit ihrer Arbeit die Synergien für die Entwicklungsinitiativen.

Ein großer Dank an die Mitglieder und Akteure in den LEADER-Kreisen! Ihnen haben wir es zu verdanken, dass nicht nur theoretisiert sondern praktische Umsetzungsarbeit geleistet wird. Wir dürfen stolz auf die große Anzahl an Mithelfern sein, die zur regionalen Entwicklung und Stärkung und damit zur **Erhaltung unserer Natur- und Kulturlandschaft** beitragen.

Wir haben einen guten Start hingelegt. Lasst uns als verantwortlicher Verein weiterhin gemeinsam versuchen, mit Umsicht und Geduld den Projekten jenen Schutz zu bieten und jene Rahmenbedingungen zu schaffen, die zu deren Erfolg beitragen! Dabei geht es um simple Dinge wie: **Motivation, Anerkennung, Beratung sowie Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit**.

Zu danken hat der Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg für die Unterstützung durch die Programmverantwortliche Landesstelle, namentlich Herrn DI Walter Vögel. Eine gute Zusammenarbeit ist erfolgsentscheidend und so rufe ich alle Vereinsmitglieder, Projektakteure und vor allem die Fachabteilungen sowie die politischen Entscheidungsträger zur verstärkten Kooperation auf.

Regionale Entwicklungsarbeit wird vielfach nicht bedankt, das bedeutet aber nicht, dass sie nicht sinnvoll oder notwendig ist. Ich wünsche den Akteuren Kraft und Mut, weiter an der Zukunft unseres Landes zu bauen.

Obmann Bgm. Rudi Lerch

Juli 2002

2. SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

2.1 LEBENSQUELLE WASSER:



Mit einer Serie von Projekten konnte ein Fundament für einen tiefgehenden Bewusstseinsbildungsprozess angelegt werden. In Montafon sind derzeit bereits Projektansätze mit direkter wertschöpfender Wirkung in der Entwicklung. Wir dürfen sehr gespannt sein, wie sich die Stimmung, das touristische Angebot und die eigene Lebensqualität in zwei Jahren darstellen wird.

2.2 BEGEGNUNG MIT HOLZ



Projekte, die ein breites Spektrum der regionalen Wertschöpfung ansprechen, sind gestartet. Themen der Ausbildung, der Beschäftigung, der Innovation, der Vermarktung und der Unternehmenskooperation sind angesprochen und es darf berechtigt angenommen werden, dass die Umsetzung der Vorhaben zu einer weiteren Stärkung der Berufe und Unternehmen im Bereich der Holzverarbeitung führen, Beschäftigung gesichert und die Wertschöpfung in der Region gesteigert wird. Bereits heute schon sind positive Ansätze im Großwalsertal erkennbar.

2.3 KULINARISCHE HEIMAT



Das Bewusstsein für die regionalen Erzeugnisse zu stärken ist eine permanente Aufgabe. In regelmäßigen Veranstaltungen soll in Zukunft im Sinne eines Lernprozesses auf die Bedeutung der regionalen Produktion aufmerksam gemacht werden.

Eine besondere Herausforderung ist die Beherrschung der Logistik und eines wettbewerbsfähigen Vertriebes für regionale Produkte, dementsprechende Kooperationen sollen in Kürze entwickelt werden.

2.4 WEGE DIE VERBINDEN



Auch im Schlüsselthema „Wege die Verbinden“ sollen neue Wege gegangen werden. Neben Überlegungen zur Erschließung von Hot Spots der Natur- und Kulturlandschaft mittels Wanderwegen sollen auch Formen der Kommunikation gefunden werden, die zu einem Erlebnis führen. Im Projekt Geschichten sollen neue Kommunikationsmethoden dazu beitragen mehr Menschen den Zugang zu den Besonderheiten zu ermöglichen.

2.5 INFRANET



Die Entwicklung und Stärkung regionaler Zusammenarbeit und entsprechender Strukturen ist die Hauptzielsetzung des Schlüsselthemas „InfraNet“. Die Blumenegg-Gemeinden haben einen starken Anfang gemacht, das Montafon hat die Vernetzung der Zimmeranbieter organisiert, Abläufe zur Herstellung des Gastgeberkataloges optimiert und verbesserte Bedingungen im Marktzugang geschaffen.

3. STATISTIK

3.1 KOOPERATION BRAUCHT ARBEITSEINSATZ

Kooperationen und gemeinsame Projekte erfordern einen hohen Abstimmungsaufwand. Die LEADER-Akteure haben bis heute schon nahezu 400 Tage investiert, um sich gegenseitig abzustimmen und neue Wege zu erarbeiten, ein enormer Einsatz für die gemeinsame Sache! Wir bedanken uns bei allen Akteuren, die sich für die Weiterentwicklung in diesem Maße einsetzen!

Abstimmungsintensität	Anzahl	Teilnehmer	Tage
LAG-Sitzung - Vorstand	6	11	33
LEADER-Kreissitzung	29	9	131
Projektgruppen für laufende Projekte	58	8	232
Freiwilliger Einsatz für die Region			396

3.2 PROJEKTE IN ZAHLEN

Status	Anzahl
in Vorbereitung	11
angemeldet	5
beantragt	7
bewilligt	8
abgeschlossen	1
zurückgestellt	9

Wie aus der Statistik hervorgeht, sind eine Reihe an Projekten in der „Pipeline“. Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass einige davon möglicherweise gute Ideen sind, die jedoch noch auf deren Machbarkeit geprüft werden müssen.

3.3 AUSWERTUNG DER PROJEKTE

Die Antragstellung ist gemessen am Zeitpunkt sehr ausgewogen. Die folgende Tabelle zeigt die bislang beantragten und bewilligten Projekte.

NrSP	Akronym	beantragt	bewilligt	abgeschl.	Budget	
	Bergholz		91.505			
	Holzbau-Zukunft		570.475			
	Lernwerkstatt	149.069				
	Weltkulturerbe	57.096				
SP1 Ergebnis		206.165	661.980		1.283.100	68%
	Umbrella		48.780			
	Wasserwelten	84.880				
SP2 Ergebnis		84.880	48.780		1.085.700	12%
	Bergsommer	55.930				
	Bike	56.150				
	Geschichten		99.010			
SP3 Ergebnis		112.080	99.010		690.900	31%
SP4	PB-Org		36.387			
SP4 Ergebnis			36.387		394.800	9%
SP5	GlobalRegional			32.880		
SP5 Ergebnis				32.880	246.750	13%
SP6	FTTH	162.365				
	I-Plattform		84.604			
	Rebe		51.834			
	Zentrum		88.501			
SP6 Ergebnis		162.365	224.938		197.400	196%
SP7 Ergebnis					148.050	
SP8 Ergebnis		714.473			714.473	100%
SPX Ergebnis					173.827	
Gesamtergebnis		1.279.963	1.071.095	32.880	4.935.000	48%

4. ARBEITSBERICHT

Berichtsammlung von der Homepage www.leader-vlbg.at

Das Berichtsdatum ist mit der Datenbank direkt verlinkt, Sie können somit auf jeden einzelnen Bericht zugreifen, vorausgesetzt sie verwenden die elektronische Version dieses Dokuments.

- [17.06.2002](#) Bürgermeister aus dem Landkreis Lindau besuchen Vorarlberg
- [04.06.2002](#) Lehrgang für qualifizierte Facharbeiter Februar - Mai 2002
- [04.06.2002](#) Lehrlingswerkstätte 2002 in Hohenems
- [27.05.2002](#) Riesiges Arbeitsprogramm in der 6. LAG-Sitzung bewältigt
- [13.05.2002](#) „Holzbau-Zukunft“ – eine neue Generation des Handwerks im Entstehen
- [03.05.2002](#) Wasserwelt – eine Welt mit vielen Gesichtern
- [30.04.2002](#) Einstiegsdiskussion zum Thema „Regionales Zentrum“ in Schruns
- [16.04.2002](#) Vorbereitungen zu INTERREG Projektaktivitäten sind angelaufen
- [12.04.2002](#) Projekt REBE: Erste Schritte sind gegangen...
- [02.04.2002](#) Das österreichische LEADER Netzwerk präsentiert sein Programm
- [26.03.2002](#) „Bergholz“ - eine Initiative aus dem Biosphärenpark Großwalsertal
- [25.03.2002](#) Villa Falkenhorst in Thüringen, ein hervorragender Rahmen für die Vorstandssitzung
- [18.03.2002](#) Veranstaltungshinweis: Wenn den Gemeinden das Geld ausgeht - Tauschen stärkt Gemeinde und Region!
- [15.03.2002](#) Kulinarische Kooperation für regionale Produkte
- [14.03.2002](#) LEADER-Kreis „Lebensquelle Wasser“ konkretisiert weitere Initiativen
- [14.03.2002](#) Hotspots der Achitektur
- [13.02.2002](#) Trinkwasserbrunnen am Radwanderweg – eine Offensive der Montafoner Gemeinden
- [31.01.2002](#) Nach getaner Arbeit darf weiter diskutiert werden
- [23.01.2002](#) „Mobiler Schulbaukasten“, das Architekturinstitut beschreitet neue Wege!
- [16.01.2002](#) LEADER Kreise 2002 wieder aktiv
- [12.12.2001](#) Der LEADER Kreis „Lebensquelle Wasser“ sprudelt Projektideen

- [03.12.2001](#) Motivierte Projektbegleiter nach Trainingsseminar in St. Gerold
- [26.11.2001](#) Die Regionalentwicklung Vorarlberg präsentiert sich anlässlich eines Österreichweiten Treffens der RM Stellen
- [26.11.2001](#) Vorarlberg beteiligt sich am Aufbau einer Österreichweiten Plattform zur Vernetzung der Regionalentwicklungsarbeit
- [16.11.2001](#) Erste Vollversammlung des Entwicklungsvereins Natur- und Kulturerbe Vorarlberg in Klösterle - ein guter Start
- [08.11.2001](#) Mit Kindern unterwegs, ein interessanter Projektvorschlag wird im LEADER-Kreis Wege die verbinden vorgestellt
- [08.11.2001](#) Monatfon präsentiert einen visionären Ansatz zur Bereicherung touristischer Angebote
- [06.11.2001](#) Erste LEADER-Kreissitzung „InfraNet“ brachte bereits zwei konkrete Projektanträge
- [05.11.2001](#) Workshop zum Thema Öffentlichkeitsarbeit
- [25.10.2001](#) Zwei weitere Projekte im LEADER-Kreis „Begegnung mit Holz“ verabschiedet
- [16.10.2001](#) DI Walter Vögel macht klar, was in der EU die chinesischen Begriffe im LEADER+ Programm bedeuten
- [16.10.2001](#) Die Vorarlberger Raiffeisenbanken sind Sponsor für das LEADER+ Programm Vorarlberg
- [10.10.2001](#) Startveranstaltung LEADER+ Vorarlberg auf der Aussichts- und Sonnenterrasse Bartholomäberg ist erfolgt!
- [10.10.2001](#) Sprecher der LEADER-Kreise stellen ihre Überlegungen anlässlich der Startveranstaltung LEADER+ zur Diskussion
- [09.10.2001](#) Bilder Kick-Off-Veranstaltung 8. Oktober 2001
- [27.09.2001](#) 1. Sitzung LEADER Kreis „Kulinarische Heimat“ erbrachte Grundorientierung
- [20.09.2001](#) Einladung zur „Kick-Off-Veranstaltung“ LEADER+ Vorarlberg am 8. Oktober 2001
- [18.09.2001](#) Berater, Gemeindeentwickler, Moderatoren sind zu einem Seminar zum LEADER Programm eingeladen
- [14.09.2001](#) Die Regionalentwicklung Vorarlberg hat ein Management bestellt
- [07.09.2001](#) LEADER-Kreis „Wege die verbinden“ hat seine Arbeit in Klösterle aufgenommen
- [03.09.2001](#) Große Beteiligung beim ersten LEADER Projektleiterseminar in St. Gerold

am 31.08.01

- [30.08.2001](#) LEADER Kreis „Begegnung mit Holz“ ist in Aktion getreten, (im Bild die Akteure aus dem Großwalsertal)
- [27.07.2001](#) Aufbruchstimmung im LEADERKREIS „Wasser“
- [20.07.2001](#) Workshop Schlüsselprojekt Wasser
- [20.06.2001](#) Der Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg hat seine Tätigkeit aufgenommen.
- [20.06.2001](#) Was ist ein Schlüsselprojekt?
- [19.05.2001](#) Verein gegründet ! Rudi Lerch Bgm.von St.Anton im Montafon wird Obmann
- [30.04.2001](#) Workshops zur Erarbeitung des Regionalen Entwicklungsplans Vorarlberg

5. ABSCHLUSS 2001 - STEUERBERATUNGSKANZLEI WALTER L. GESER

Der Jahresabschluss bezieht sich nur auf die vereinseigenen Geschäftsaktivitäten. Wie aus dem vorangegangenen Bericht ersichtlich ist, werden die meisten Projekte durch private Projektträger abgewickelt. Diese Projekte haben keine Auswirkungen auf die Vereinsgebarung.

Aktiva		102.942,33
Vorräte		
Nicht abgerechnete Förderungen		51.698,91
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Kundenforderungen		37.460,95
Sonstige Forderungen		6.282,47
Rechnungsabgrenzung		7.500,00
Passiva		102.942,33
Rückstellungen		
Beratungskosten		2.000,00
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten Bank		38.408,51
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		16.922,13
Sonstige Verbindlichkeiten		
Umsatzsteuer		5.640,08
Sonstige		879,84
Rechnungsabgrenzung		
Nicht erbrachte Leistungen		39.091,77

6. SOLL-IST-VERGLEICH UND VORANSCHLAG 2002

	Voranschlag 2001	Kosten 2001	Voranschlag 2002
1. Personalkosten (gesamt)	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Personalkosten des Projektträgers	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Unbare Eigenleistung des Projektträgers	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
2. Allgemeine Sachkosten	€ 24.002,60	€ 12.946,60	€ 21.764,84
3. Externe Dienstleistungen (gesamt)	€ 40.968,51	€ 50.344,00	€ 84.634,48
LAG-Management	€ 37.302,14	€ 50.344,00	€ 84.634,48
Planungen, Konzepte, Gutachten	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Beratung, Coaching	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Aus- und Weiterbildung	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Sonstige, nämli.	€ 3.666,37	€ 0,00	€ 0,00
4. Öffentlichkeitsarbeit (gesamt)	€ 4.475,63	€ 7.425,80	€ 12.483,68
Werbematerial	€ 635,74	€ 3.498,29	€ 5.881,07
Informationsveranstaltungen	€ 0,00	€ 959,84	€ 1.613,61
sonstige, nämli. Inserate + Internet	€ 3.839,89	€ 2.967,66	€ 4.989,00
5. Investitionskosten (gesamt)	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Einrichtungen/Ausstattungen	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Bauliche Investitionen	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Investitionen in Maschinen	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Investitionskosten LAG-Management	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
sonstige, nämlich Investitionen	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Gesamtkosten	€ 69.446,74	€ 70.716,40	€ 118.883,00
Förderbeitrag	€ 45.140,38	€ 44.643,68	€ 77.273,95
Eigenmittel	€ 24.306,36	€ 26.072,72	€ 41.609,05

7. ANTRÄG ZUR BESCHLUSSFASSUNG

7.1 STATUTENÄNDERUNG

Die Adresse des Vereins soll von Hof 4, 6861 Alberschwende auf 6771 St. Anton im Montafon, Nr. 96 auf die Büroadresse des Obmanns geändert werden und kann dort mindestens bis zum Zeitpunkt von Neuwahlen bestehen bleiben.

7.2 ENTLASTUNG KASSIER

Die Entlastung des Kassiers wird in der Vollversammlung am 3. Juli 2002 beantragt.

7.3 ENTLASTUNG VORSTAND

Der vorliegende Bericht und der Jahresabschluss wird in der Vollversammlung am 03. Juli 2002 behandelt. Die Entlastung des Vorstands wird ebenfalls in der Vollversammlung am 3. Juli 2002 beantragt.